

# Inhaltsverzeichnis

<b>Retten und Selbstretten</b> .....	29
Warum ist Retten die wichtigste Aufgabe der Feuerwehr? .....	29
Warum ist die Atmung so lebenswichtig? .....	31
Welche Funktionen haben der Kreislauf und das Herz? .....	33
Welche Maßnahmen zur Erhaltung oder Wiederherstellung des Kreislaufes sind vom Feuerwehrangehörigen zu treffen? .....	38
• Pulskontrolle am Handgelenk .....	40
• Pulskontrolle am Hals .....	40
Welche Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung der Atmung und der Herzfähigkeit sind von den Feuerwehrangehörigen zu treffen? .....	42
• Defibrillation .....	47
• Herzdruckmassage .....	49
• Beatmung .....	51
Welche technischen Rettungsmaßnahmen sind von der Feuerwehr am häufigsten durchzuführen? .....	55
• Praktische Tragehilfen bei Evakuierungen aus Gebäuden .....	55
• Rettungstuch .....	56
• Schleifkorbtrage .....	57
• Schaufeltrage .....	57
• Langes Wirbelsäulenbrett .....	58
• Sichern eines Verletzten auf der Trage .....	58
• Weiterreichen einer Trage über ein Trümmergelände .....	62
• Sprungrettungsgeräte zum Retten von Personen (DIN 14151) .....	63
• Retten von Personen aus Schächten – Behältern – Gruben – Kanälen .....	67
• Retten von Personen aus niedrigen Stollen oder Räumen .....	68
• Retten Verschütteter .....	69
• Eisrettung .....	71
Welche psychologischen und physischen Besonderheiten sind bei besonders belastenden Einsätzen zu berücksichtigen? .....	73
Wie führt man die Eigensicherung, das Retten und Selbstretten mit dem Feuerwehr-Haltegurt mit Zweidornschnalle und Karabinerhaken mit Multifunktionsöse durch (DIN 14927)? .....	76
Selbstretten mit dem Feuerwehr-Haltegurt .....	80
Wozu dienen die Feuerwehrleine, die Mehrzweckleine und die Kernmantelseile? .....	84
Wie wird die Feuerwehrleine angelegt? .....	88
• Schlingenstiche .....	88
• Schlaufenstiche .....	90
• Befestigen und Hochziehen von Geräten .....	98
<b>Unfallverhütung</b> .....	101
Genereller Präventionsgrundsatz .....	101
Was sind die Unfallverhütungsvorschrift 49 „Feuerwehren“ und die DGUV Regel 105-049 „Feuerwehren“? .....	102

Welcher Art von Gefährdungen können Feuerwehrleuten im Feuerwehrdienst (Beispiele) begegnen? .....	106
Welche Begriffe mit den dazugehörigen Inhalten der Unfallverhütungsvorschrift „Feuerwehren“ sollten Feuerwehrangehörigen mindestens kennen? ..	108
• 1. Feuerwehren .....	108
• 2. Bauliche Anlagen .....	108
• 3. Feuerwehrfahrzeuge .....	110
• 4. Feuerwehreinrichtungen .....	111
• 5. Feuerwehrangehörige .....	112
• 6. Einsatzbedingungen .....	116
• 7. Feuerwehrdienst .....	117
• 8. Einsatzort .....	118
• 9. Unternehmerin oder Unternehmer .....	118
Welches Verhalten im Feuerwehrdienst hilft Gefahren präventiv zu begegnen und Unfälle zu vermeiden? .....	120
<b>Tragbare Leitern</b> .....	131
Welche allgemeinen Grundsätze sind beim Umgang mit Leitern zu beachten? .....	132
Nach welchen Einsatzfunktionen werden tragbare Leitern unterteilt? .....	136
Welche Rettungs- und Arbeitshöhen haben tragbare Leitern? .....	139
Wie werden tragbare Leitern auf dem Fahrzeug gelagert? .....	140
Wie wird der Einsatz der tragbaren Leitern befohlen? .....	142
Wie werden Leitern bestiegen? .....	143
Wie wird von der Leiter ein-, aus- und übergestiegen? .....	145
Wie sind die tragbaren Leitern der Feuerwehr beschaffen und wie werden sie eingesetzt? .....	146
<b>Steckleiter</b> .....	146
Wie wird die Steckleiter vorgenommen? .....	148
Wie wird eine Steckleiter auf engem Raum vorgenommen? .....	154
<b>Dreiteilige Schiebleiter</b> .....	156
Wie wird die dreiteilige Schiebleiter vorgenommen? .....	157
<b>Hakenleiter</b> .....	160
Wie wird die Hakenleiter vorgenommen? .....	161
<b>Klappleiter</b> .....	163
Wie wird die Klappleiter vorgenommen? .....	164
<b>Multifunktionsleiter</b> .....	164
Wie wird <b>eine</b> Multifunktionsleiter vorgenommen? .....	168
Wie werden <b>zwei</b> Multifunktionsleitern vorgenommen? .....	171
Wie müssen Leitern gelagert werden? .....	174
Was ist unter der einsatztaktischen Maßnahme „Anleiterbereitschaft“ zu verstehen und wozu dient sie? .....	174
<b>Brennvorgang</b> .....	179
Oxidation und Brennen – was ist das eigentlich? .....	179
Welche Lichterscheinungen treten beim Brennen auf? .....	182
• Gasförmige brennbare Stoffe .....	182

• Entzündbare Flüssigkeiten.....	184
• Feste brennbare Stoffe.....	187
Welche Bedingungen müssen erfüllt sei, damit es zum Brennen kommt? .....	190
Was verstehen wir unter „Brennbarkeit“ eines Stoffes? .....	194
Was verstehen wir unter „Entzündbarkeit“ eines Stoffes?.....	195
Worin liegt der Unterschied zwischen dem unvollkommenen und vollkommenen Brennen? .....	197
• Unvollkommenes Brennen .....	198
• Raumdurchzündung (Flash-over) DIN 14011.....	198
• Rauchexplosion (Backdraft) DIN 14011.....	200
• Vollkommenes Brennen.....	207
Wie wirken sich besonders schnell verlaufende Brennvorgänge aus? .....	207
Was ist Sauerstoff? .....	208
Was ist Wärme? .....	209
Welche Wirkungen hat die Wärme? .....	211
Wie kann Wärme übertragen werden? .....	214
Was ist Brandrauch? .....	218
<b>Löschvorgang</b> .....	227
Was ist eigentlich Löschen? .....	227
Was ist eigentlich Flamme? .....	229
Was ist eigentlich Glut? .....	229
Welche Löschmittel kennen wir? .....	232
<b>Wasser</b> .....	232
<b>Schaum</b> (Löschschaum) .....	241
- Fluorhaltige Schaummittel.....	248
- Fluorfreie Schaummittel .....	250
- Alkoholbeständige Schaummittel.....	251
<b>Löschgas</b> aus einem Gemisch inerter Gase.....	256
<b>Löschpulver</b> .....	257
BC-Löschpulver, ABC-Löschpulver, Sonderlöschmittel für Metallbrände....	257
BC-Löschpulver .....	259
ABC-Löschpulver (Glutbrand-Löschpulver) .....	263
Sonderlöschmittel für Metallbrände.....	263
Löschmittel bei Lithium-Ionen-Akkumulatoren (LIA).....	264
<b>Kohlenstoffdioxid</b> .....	265
Brandklassen.....	269
<b>Waldbrandbekämpfung</b> .....	271
Welche äußeren Bedingungen begünstigen Waldbrände? .....	271
Welche Arten von Waldbränden gibt es? .....	272
Wie dehnen sich Waldbrände aus? .....	274
Wie werden Waldbrände bekämpft? .....	276
Welche Möglichkeiten bietet Löschschaum bei der Waldbrandbekämpfung?...	281
Was muss bei der Waldbrandbekämpfung noch Beachtung finden?.....	282

<b>Einführung in die Feuerwehrdienstvorschrift (FwDV)</b>	
<b>„Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz (FwDV 3)“ unter Berücksichtigung der ergänzenden Bestimmungen der FwDV 1</b>	
<b>„Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“</b> .....	285
Wie gliedern sich die Mannschaften der taktischen Einheiten? .....	285
Worin besteht die Arbeit der taktischen Einheiten der Feuerwehr?.....	289
Was braucht die Einheit zur erfolgreichen Arbeit? .....	291
Was ist sonst noch für die Einsatzkräfte wichtig? .....	308
Wo sitzen und stehen die Einsatzkräfte in den einzelnen taktischen Einheiten? ..	309
Wie leiten die Einheitsführer ihre Einsätze? .....	311
Nach welchen Grundsätzen werden die Einsatzmittel an der Einsatz- stelle aufgestellt und abgelegt? .....	313
Welche Einsatzformen gibt es beim Löscheinsatz? .....	315
Was ist sonst noch wichtig? .....	317
Was ist beim Abschluss des Einsatzes zu tun?.....	320
Wozu dienen nachfolgende graphischen Darstellungen der FwDV 3? .....	322
<b>Schlauchkunde</b> .....	339
Seit wann kennen wir Schläuche? .....	339
Wie teilen wir die Schläuche der Feuerwehr ein? .....	339
Was sind Druckschläuche (DIN 14811)? .....	339
• Klasse 1 (unbeschichteter Schlauch).....	340
• Klasse 2 (Schlauch mit einer dünnen Außenbeschichtung).....	340
• Klasse 3 (Schlauch mit einer Schlauchdeckschicht) .....	340
Wie werden Druckschläuche gehandhabt? .....	343
Was sind Hochdruckschläuche? .....	344
Welche Innendurchmesser und welche Länge haben Druckschläuche? .....	348
Wie sind Druckschläuche farblich gekennzeichnet? .....	349
Wie hoch sind Arbeitsdruck, Prüfdruck und Mindestberstdruck bei Druckschläuchen?.....	350
Düsenschläuche (nicht genormt).....	350
Wozu dienen Schlauchbrücken aus Holz? .....	351
Wie sind Druckschläuche auf Einsatzstellen zu behandeln?.....	353
Wie sind Druckschläuche zu reinigen, zu trocknen und zu lagern? .....	354
Was sind formstabile Druckschläuche?.....	354
Was sind Saugschläuche? .....	355
Wie ist der konstruktive Aufbau eines Saugschlauchs? .....	356
In welcher Größe gibt es Saugschläuche? .....	357
Wie werden Saugschläuche geprüft?.....	357
Wie wird eine Saugleitung nach der FwDV 1 betriebsbereit gemacht und zu Wasser gebracht? .....	358
Wie werden Saugschläuche behandelt und gepflegt?.....	360
<b>Löschwasserversorgung</b> .....	363
Wer ist für die Löschwasserversorgung verantwortlich? .....	363
Wo kommt das Wasser her und wo geht es hin? .....	364

Was verstehen wir unter zentraler Wasserversorgung?.....	366
Wie ist ein Wasserbehälter beschaffen? .....	367
Wie sind die Rohrleitungen der „zentralen Wasserversorgung“ beschaffen? .....	369
Welche Rohrleitungssysteme gibt es bei der „zentralen Wasserversorgung“? ..	370
• 1. Verästelungsleitung .....	370
• 2. Ringrohrleitung .....	371
Mit welcher Wasserlieferung kann aus einem Hydranten gerechnet werden? ..	372
Wie wird von der Feuerwehr Wasser aus der Rohrleitung entnommen? .....	373
Warum erfordert die Wasserentnahme aus Trinkwasserrohrnetzen besondere Sorgfalt? .....	373
Hydranten sind unentbehrliche Entnahmeeinrichtungen für die Feuerwehr .....	377
Wie ist ein Unterflurhydrant aufgebaut?.....	378
Wie wird aus einem Unterflurhydrant Wasser entnommen? .....	379
Wie sind Überflurhydranten aufgebaut?.....	382
Wie wird aus einem Überflurhydranten ohne Fallmantel Wasser entnommen? .....	383
Wie wird aus einem Überflurhydranten mit Fallmantel Wasser entnommene? .....	384
Was verstehen wir unter unabhängiger Löschwasserversorgung? .....	388
Wonach richtet sich der Löschwasserbedarf? .....	392
<b>Löschwasserversorgung über lange Strecken</b> .....	393
Welch Förderdaten benötigen wir? .....	393
• 1. Ausgangsdruck .....	393
• 2. Enddruck .....	393
• 3. Förderstrom .....	394
• 4. Förderleitung.....	395
• 5. Höhenunterschied .....	397
<b>Wasserführende Armaturen</b> .....	401
Was sind „Wasserführende Armaturen“? .....	401
Wozu dienen Kupplungen und welche kennen wir?.....	402
Woraus bestehen Schlauchkupplungen? .....	403
Was sind Festkupplungen? .....	406
Was sind Blindkupplungen?.....	407
Was sind Übergangsstücke? .....	407
Wozu dienen „Armaturen zur Wasserentnahme“ und welche kennen wir? .....	408
• Saugkorb .....	408
• Standrohr .....	410
Wozu dienen „Armaturen zur Wasserfortleitung“ und welche kennen wir? .....	412
• Sammelstück .....	412
• Verteiler .....	413
• Druckbegrenzungsventil.....	414
• Schaummittel-Zumischer.....	416
Wozu dienen „Armaturen zur Wasserabgabe“ und welche kennen wir?.....	419
• Strahlrohre für die Brandbekämpfung (DIN EN 15182-1 „Allgemeine Anforderungen“) .....	419

• Strahlrohre für die Brandbekämpfung (DIN EN 15182-3 „Strahlrohre mit Vollstrahl und/oder einem unveränderlichen Sprühstrahlwinkel PN 16“)	422
Mehrzweckstrahlrohre (DIN 14365 – Norm zurückgezogen)	422
Strahlrohre für die Brandbekämpfung (DIN EN 15182-2 „Hohlstrahlrohre“)	423
• Funktionskategorie 1 – 3	424
• Funktionskategorie 4 – 5	425
• Strahlrohre zur Brandbekämpfung (DIN EN 15182-4 „Hochdruckstrahlrohre PN 40“)	427
Hinweise der FwDV 1 zur Handhabung von Strahlrohren	429
• Foggnail (Nebelnagel)	431
• Stützkrümmer PN 16	432
• Hydroschild	434
• Schaumstrahlrohr (DIN EN 16712-3)	435
<b>Tragbare Feuerlöscher und Kübelspritze</b>	439
Wozu dienen tragbare Feuerlöscher?	439
Was sind tragbare Feuerlöscher?	439
Wie groß ist das Löschvermögen tragbarer Feuerlöscher?	441
Welche allgemeinen Anforderungen werden an tragbare Feuerlöscher gestellt?	448
Wonach werden tragbare Feuerlöscher benannt?	449
Welche Füllmengen haben tragbare Feuerlöscher?	449
• Dauerdrucklöscher	451
• Aufladelöscher	451
• Löscher mit chemischer Druckerzeugung	452
• Schaumlöscher	452
• Gaslöscher (Dauerdruckgaslöscher)	453
Welche Funktionsdauer müssen tragbare Feuerlöscher erreichen?	454
Wie ist ein tragbarer Feuerlöscher aufgebaut und welche Sicherheitseinrichtungen sind vorhanden?	455
Welche Beschriftung müssen tragbare Feuerlöscher haben?	458
Wie oft müssen Feuerlöscher überprüft werden?	460
Was sind Kübelspritzten und wozu dienen sie?	462
<b>Verhalten an der Einsatzstelle</b>	463
Welchen Auftrag hat die Feuerwehr zu erfüllen?	463
Welche Verhaltensregeln sind besonders wichtig?	463
<b>1. Regel</b> „Vollständig ausrüsten, bevor es zur Einsatzstelle geht“	463
<b>2. Regel</b> „Angriffswege mit Überlegung wählen“	471
<b>3. Regel</b> „Vor Eindringen in die Brand- oder Schadenstelle bzw. vor Aufnahme des Löschesatzes Löschmittel in ausreichender Menge bereitstellen“	477
<b>4. Regel</b> „Innenangriff geht vor Außenangriff“	479
<b>5. Regel</b> „Außer in dem besonderen Fall des Löschwasser Impuls-Verfahrens nicht in Rauch oder Flammen spritzen“	491
<b>6. Regel</b> „Schornsteinbrände nicht mit Wasser löschen“	492
<b>7. Regel</b> „Einsatzmaßnahmen zuerst am Gefahrenschwerpunkt (Einsatzschwerpunkt) einleiten“	494

<b>8. Regel</b> „Vorsicht bei Bränden in elektrischen Anlagen und in deren Nähe“	497
<b>9. Regel</b> „Vorsicht bei Bränden an oder in der Nähe von Acetylenflaschen und ortsbeweglichen Flüssig-Gasflaschen“	511
<b>10. Regel</b> „Nachlösch- und Aufräumarbeiten gewissenhaft durchführen“	519
<b>Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen</b>	527
<b>Brandsicherheitswachdienst</b>	537
Was sind Versammlungsstätten und warum benötigen sie besondere Aufmerksamkeit?	537
Welche Anforderungen werden an Versammlungsstätten gestellt?	538
Nach welchen Kriterien wird ermittelt, ob eine Versammlungsstätte unter die MVStättV fällt?	540
Wer ist für die Sicherheit einer Versammlungsstätte verantwortlich?	541
Bei welchen Veranstaltungen ist stets eine Brandsicherheitswache einzurichten?	542
Welche Anforderungen werden an Feuerwehrangehörige der Brandsicherheitswache gestellt?	545
Welche Aufgaben hat der Brandsicherheitswachdienst?	546
<b>Feuerwehrfahrzeuge</b>	554
Löschfahrzeuge	558
Hubrettungsfahrzeuge	
Rüst- und Gerätewagen	586
Rüstwagen RW	586
Gerätewagen Gefahrgut GW G	587
Gerätewagen Logistik GW-L 1	588
Gerätewagen Logistik GW-L 2	589
Schlauchwagen für den Katastrophenschutz SW-KatS	589
Einsatzleitfahrzeuge	588
Krankenkraftwagen	590
Anhängerfahrzeuge	592
Feuerwehrkran	593
Wechseladerfahrzeug	593
Boote für die Feuerwehr	593
<b>Bewegen von Feuerwehrfahrzeugen im Straßenverkehr</b>	595
Welche Vorrechte hat die Feuerwehr im Straßenverkehr?	595
Was ist bei der Bewegung „geschlossener Verbände“ im Straßenverkehr zu beachten?	602
Welche Führungszeichen helfen beim Führen von Kraftfahrzeugverbänden?	605
<b>Technischer Hilfeleistungseinsatz</b>	607
Was sind technische Hilfeleistungseinsätze aus Sicht der FwDV 3?	607
Wie ist der Raum zum ungehinderten Tätigwerden zu ordnen?	608

Welche Einsatzgrundsätze gelten sonst noch beim Technischen Hilfeleistungseinsatz? .....	610
Was sind Technische Hilfeleistungseinsätze aus physikalischer Sicht? .....	612
Welche Kurzzeichen sind für uns bei der Darstellung physikalischer Vorgänge hilfreich? .....	614
Welche einfachen Maschinen finden bei der Feuerwehr Verwendung? .....	615
Mit welchen Geräten macht sich die Feuerwehr die Kräfte aus hydraulischer Wirkung nutzbar? .....	640
Wie wirken die bei den Feuerwehren zum Einsatz kommenden Luftheber? .....	654
Wie ist bei der Feuerwehr die Stromversorgung zu elektrisch betriebenen Arbeits- oder Beleuchtungsgeräten (ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel) unter Einhaltung der Sicherheitskriterien herzustellen? .....	659
Wie werden Einsatzstellen ausgeleuchtet? .....	664
Wie sind Motorkettensägen (Motorsägen) im Feuerwehreinsatz zu handhaben? .....	667
Wie werden Lasten richtig angeschlagen? .....	674
Welche Einsatzmöglichkeiten bietet der Mehrzweckzug der Feuerwehr (DIN 14800-5)? .....	680
Wie sind Trennschleifmaschinen im Feuerwehrdienst zu handhaben? .....	684
Welche Einsatzmöglichkeiten bietet die Säbelsäge und wie wird sie gehandhabt? .....	687
Welche Einsatzmöglichkeiten bietet das Plasmaschneidgerät und wie wird es gehandhabt? .....	689
Welches Einsatzmittel hilft der Feuerwehr beim Leerpumpen (Lenzen) von mit Wasser vollgelaufenen Räumen? .....	692
Was hilft der Feuerwehr an der Einsatzstelle notwendige Handwerksarbeiten durchzuführen? .....	693
Retten von Personen aus verunfallten Kraftfahrzeugen gehört zu den von den Feuerwehren am häufigsten durchzuführenden Technischen Hilfeleistungseinsätzen .....	694
<b>ABC-Einsätze der Feuerwehr</b> .....	717
Was verstehen die Feuerwehren unter einem ABC-Einsatz? .....	717
Welche Erstmaßnahmen sind von der Feuerwehr an ABC-Einsatzstellen einzuleiten? .....	720
Welche Gefährdungen gehen von ABC-Gefahrstoffen aus? .....	728
Welche Bedeutung haben Gefahrengruppen für einen ABC-Einsatz? .....	731
Welche Sonderausrüstungen bieten der Feuerwehr im ABC-Einsatz Schutz? ..	733
Welche persönliche ABC-Schutzausrüstung sieht der Bund für alle den bundeseigenen Einsatzfahrzeugen des Katastrophenschutzes im Zivilschutz zugeordneten Helferinnen und Helfern vor? .....	742
Was gehört zur persönlichen ABC-Schutzausrüstung des Bundes? .....	742
Wie ist die Atemschutzmaske mit Filter aufgebaut? .....	743
Welche Grundsätze sind beim Einsatz von Atemschutzmasken mit Filter zu beachten? .....	745
Wozu dient das Overgarment? .....	747
Wozu dient der flüssigkeitsdichte Schutzanzug? .....	747
Wozu dienen die übrigen Bestandteile der ABC-Schutzausrüstung des Bundes? ..	748

<b>Atomare Gefahrstoffe (A-Gefahren)</b> .....	749
Wie sind Atome aufgebaut und welche Wirkungen gehen von ihnen aus? .....	749
Wie werden ionisierende Strahlen gemessen? .....	763
Welche Schutzmaßnahmen ermöglichen es, die Körperdosis niedrig zu halten? .....	766
Wie funktionieren atomare Kampfmittel? .....	770
Welche Wirkung haben atomare Kampfmittel? .....	771
• 1. Thermische Strahlen (Wärmestrahlen).....	771
• 2. Druckwelle .....	772
• 3. Kernstrahlung.....	774
Wie kann man sich gegen atomare Kampfmittel schützen? .....	776
<b>Biologische Gefahrstoffe (B-Gefahrstoffe)</b> .....	780
Was ist unter biologischen Gefahrstoffen zu verstehen?.....	780
Welche Übertragungsmöglichkeiten und -wege gibt es? .....	781
Welche Verhaltens- und Vorgehensweise empfiehlt sich den Feuerwehren bei biologischen Lagen?.....	785
Welche Verhaltensweise wird von der Bevölkerung in einer B-Lage erwartet? ..	791
Welche Anzeichen können auf B-Gefahrstoffe hinweisen? .....	793
<b>Chemische Gefahrstoffe (C-Gefahrstoffe)</b> .....	795
Welche wesentlichen rechtlichen Vorschriften haben den Schutz vor chemischen Gefahrstoffen zum Ziel? .....	796
• Physikalische Gefahren .....	798
• Gesundheitsgefahren .....	799
• Umweltgefahren .....	799
Welche wesentlichen rechtlichen Vorschriften gelten beim Transport von gefährlichen Gütern? .....	810
Kennzeichnungen der ABC-Gefahrstoffe im Transportbereich .....	813
Spezifische Kennzeichnungen von C-Gefahrstoffen beim Eisenbahntransport..	820
Einteilung der Gefahrgutklassen nach der „Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, mit Eisenbahnen und auf Binnengewässern (Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt – GGVSEB) ..	821
Was sind ERI-Cards? .....	833
Informationsquellen bei Gefahrgutunfällen im Straßen- und Eisenbahnverkehr..	837
Wo kann die Feuerwehr bei Einsätzen im Zusammenhang mit ABC-Gefahrstoffen sonst noch Auskünfte einholen und Hilfe anfordern? .....	839
Welche allgemeinen Regeln sollten bei Einsätzen mit C-Gefahrstoffen beachtet werden? .....	840
Welche C-Gefahrstoffe können in Form chemischer Kampfstoffe bei militärischen Konflikten oder auch terroristischen Anschlägen zum Einsatz kommen?.....	844
Wie kann man sich gegen chemische Kampfstoffe schützen? .....	853
Was ist beim Einsatz von ABC-Kampfstoffen vorrangig zu tun? .....	855
Was ist bei Verätzungen durch C-Gefahrstoffe umgehend zu tun? .....	856

<b>Einführung in die Brandschutzgesetzgebung und andere für den Feuerwehrdienst wichtige Rechtsvorschriften am Beispiel des Landes Hessen</b> .....	857
Wie sind der Brandschutz und die Allgemeine Hilfe in Hessen organisiert? .....	860
Wem teilt das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) feste Aufgaben zu?.....	861
Welchen Zweck verfolgt das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) .....	863
Welchen Aufgabenbereich haben die Feuerwehren?.....	864
Welche Arten von Feuerwehren gibt es und wer führt sie? .....	867
Welche Rechte und Pflichten haben die Feuerwehrangehörigen? .....	870
Was verstehen wir unter „Nachbarlicher Hilfe“? .....	872
Welche Einrichtung dient der Heranbildung von Nachwuchskräf- ten bei den Freiwilligen Feuerwehren?.....	872
Welche Pflichten werden der Bevölkerung vom Hessischen Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz auferlegt?...	873
Welche gesetzlichen Grundlagen sollten den Feuerwehrangehörigen sonst noch bekannt sein?.....	881
 <b>Kartenkunde</b> .....	887
Was ist eine Karte?.....	887
Wie ist die Erdkugel geographische aufgeteilt? .....	887
Wie wird die geographische Aufteilung der gekrümmten Erdoberfläche auf eine Karte übertragen? .....	888
Wie werden Ortsübermittlungen aus Karten durchgeführt? .....	892
Wie entsteht eine Karte und was ist darin enthalten? .....	895
Wie finde ich mich im Gelände zurecht? .....	898
 <b>Zivilschutz</b> .....	905
Welche internationalen Abkommen treffen Regelungen für den Zivilschutz? ...	905
Wie ist der Zivilschutz im nationalen Bereich organisiert? .....	907
• 1. Der Selbstschutz.....	909
• 2. Warnung der Bevölkerung .....	911
• 3. Der Schutzbau .....	912
• 4. Die Aufenthaltsregelung .....	913
• 5. Der Katastrophenschutz im Zivilschutz .....	914
Welche ergänzende Ausstattung stellt der Bund dem Katastrophen- schutz zur Verfügung? .....	916
Welche Einheiten und Einrichtungen hält der Bund vor? .....	923
• 6. Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit.....	929
• 7. Maßnahmen zum Schutz von Kulturgut .....	930
Welche taktischen Zeichen werden von den Fachdiensten des Katas- trophenschutzes verwendet, wozu dienen sie und wie werden sie unterteilt? ..	932
 <b>Quellennachweis</b> .....	945